

Breitbandausbau

Die Stadtratsmitglieder Ludwig Graf, Helmut Radlmeier und Rudolf Schnur richteten zum Thema „Breitbandausbau“ folgende Plenaranfrage an Oberbürgermeister Hans Rampf:

1. Wie ist der Sachstand (mit Rückblick auf das bisher Veranlasste) bezüglich der Versorgung von Stallwang und Frauenberg mit Internet-Breitband und welche Maßnahmen werden ergriffen?
2. Wieso wurden für eine Verbesserung der Versorgung dieser Gebiete keine Fördermittel bis zum Ende des Jahres 2011 beantragt (siehe Antwort zur Plenaranfrage vom 13.01.2012)?
3. Ist davon auszugehen, dass bei jeder Verlegung von Leitungen durch die Stadtwerke im Stadtgebiet künftig Leerrohre (für die spätere Nutzung für die Breitbandversorgung) mitverlegt werden?

Oberbürgermeister Hans Rampf antwortete wie folgt:

1. Das angekündigte Förderprogramm bleibt abzuwarten. Es gibt sehr wohl funktionelle Lösungen (z.B. L1 E), die auch für den Bereich Stallwang und Frauenberg einsetzbar sind. Die Entscheidung liegt aber beim Endbenutzer. Im Übrigen verweise ich auf die Antwort zur Plenaranfrage vom 13.01.2012.
2. Die Markterkundung brachte das Ergebnis, dass kein Investor innerhalb des im Förderrahmen begrenzten Investitionsvolumens lag.
3. Es ist erklärte Absicht der Stadtwerke, insbesondere bei der Anlegung des Fernwärmenetzes Leerrohre für eine spätere Nutzung für die Breitbandversorgung zu verlegen.

Landshut, den 18.04.2012

Hans Rampf
Oberbürgermeister